



Ergebnisprotokoll der 250. Senatssitzung vom 03.07.2024

10. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

Ergebnisprotokoll der 250. Senatssitzung vom 03.07.2024

Sitzungsort: Kammermusiksaal, Campus Essen-Werden

Beginn: 10:00 Uhr

1. Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

a) Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Edwards, Dr. Michael	FB 1
Prof. Mills, Michael	FB 3
Prof. Neudörfl, Elisabeth	FB 4

b) Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

Plocher-Ottersbach, Sybille	FB 2
Uher, Margarete	FB 2
Prof. Hüfner, Stefan	FB 1
Sakel, Prof. Dr. Matthias	FB 1
Schmitz, Maximilian	FB 1
Spelsberg-Papazoglou, Dr. Karoline	Stabstelle Digitalität & Transfer

c) Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Hofmann, Dagmar	Leitung Büro Dekanat FB 4
Michels, Stefan	KD Laboringenieur Audiovisuelle Medien/Film, Hochschulkommunikation Online Redaktion
Potysch, Corinna	International Office Leitung
Boje-Karaaslan, Dr. Christiane	ab 10:07 Uhr

d) Gruppe der Studierenden

Drewes, Paulina	FB 2
Faber, Bjarne	FB 2
Schreiber, Julia	FB 2
Marckmann, Anthea	FB 3
Philipp, Ruben	FB 1
Özgür Sariyer, Biran	FB 3

10:09 – 11:45 Uhr

2. Anwesende mit beratender Stimme:

Prof. Jacob, Dr. Andreas	Rektor
Prof. Miki, Mie	Prorektorin
Prof. Rascher, Thomas	Prorektor
Renno, Christian	Kanzler
Prof. Neuhaus, Thomas	Dekan FB 1
Prof. Roth, Dr. Markus	Dekan FB 2
Prof. Nielebock, Lisa	Dekan FB 3
Dell, Natascha	Prodekanin FB 4
Döpfer, Annemarie	Beauftr. für Stud. mit Behinderung und chron. Erkrankg.
Maciolek, Tabea	Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
Knecht, Christine	Personalrat der wiss. + künstl. Beschäftigten

bis 11:50 Uhr



Ergebnisprotokoll der 250. Senatssitzung vom 03.07.2024

10. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

Hegewald, Peter	Personalrat der nichtwiss. Mitarbeiter*innen
Jansen, Jeanne	AStA-Vorsitzende
Kaiser, Nina	Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
Gadinger, Sandra	Vertreterin des Kanzlers
Groß, Maiken-Ilke	Pressesprecherin
Timmerberg, Vera	Referentin des Rektors

3. Nicht anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

a) Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Heinzmann, Anne-Cathérine	FB 1
Prof. Schmidt, Oliver Leo	FB 2
Prof. Holtz, Daniela	FB 3

b) Gruppe der künstlerischen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen

-

c) Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Semrau, Oliver	Veranstaltungstechnik Leitung Beleuchtung
Tummes, Isabelle	Zentrale Rektoratsveranstaltungen

d) Gruppe der Studierenden

-

4. Nicht Anwesende mit beratender Stimme:

Prof. Seeger, Elke	Prorektorin
--------------------	-------------

5. Gäste Ulrich Körber zu TOP 5

Reinhard Neuendorf zu TOP 8

Ergebnisprotokoll der 250. Senatssitzung vom 03.07.2024

10. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

Öffentlicher Teil:

Der Rektor begrüßt die anwesenden Senator*innen sowie die Gäste zur Sitzung Nr. 250.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Sitzung wurde mit E-Mail vom 25. Juni 2024 verschickt.

Es wird festgestellt, dass damit ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 19 stimmberechtigte Mitglieder bei allen Abstimmungen anwesend.

TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung einstimmig verabschiedet.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls Nr. 249 vom 05.06.2024

Das Protokoll wird ohne Änderung per Akklamation verabschiedet.

TOP 4 Bericht des Rektorats

Landeskunsthochschulkonferenz:

In der Sitzung der Landeskunsthochschulkonferenz vom 25. Juni 2024 im MKW sei u.a. der Zeitplan für die KunstHG-Novellierung konkretisiert worden. Die Ressortabstimmung zum Referentenentwurf soll bis Mitte September 2024 abgeschlossen sein. Die Verbändeanhörung wird im Oktober 2024 beginnen. Hierfür hat das MKW einen Zeitraum von etwa zwei Monaten vorgesehen.

Masterplanung für den Hochschulbau

Die Ministerin hat im Kontext der Landeskunsthochschulkonferenz auch kurz auf die neue Masterplanung für den Hochschulbau Bezug genommen, mit der die Planungs- und Genehmigungsprozesse wesentlich verändert werden. In einem ersten Durchlauf würden vier Hochschulen dieses Verfahren pilothaft durchlaufen. Für die Folkwang Universität der Künste hat Ministerin Brandes angekündigt, dass diese im zweiten oder dritten Durchlauf hinzugenommen werde. Eine qualifizierte Einschätzung zu den Auswirkungen für die Folkwang Universität der Künste lässt sich nach Ansicht von Kanzler Renno noch nicht abgeben. Dazu seien die vom MKW übersandten Informationen zur Masterplanung noch zu vage und unkonkret.

Diebstahlserie

Die Diebstahlserie setzt sich bedauerlicherweise fort und die Ermittlungen stocken. Der Kanzler zeigt sich fassungslos aufgrund der Untätigkeit der Kreispolizeibehörde Essen. Sechs Wochen nachdem dem zuständigen Kriminalkommissariat 32 ein konkreter Verdacht sowie Zeug*innen namentlich mitgeteilt worden waren, sei die Polizei diesem in keiner Weise nachgegangen. Die zuständige Sachbearbeiterin habe dies mit der in Bezug auf die konkrete Tat fehlende Strafanzeige der geschädigten, nicht in Deutschland lebenden Studienbewerberin begründet.

Ergebnisprotokoll der 250. Senatssitzung vom 03.07.2024

10. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

Diese Begründung sei in keiner Weise nachvollziehbar. Im vorliegenden Fall könne jedermann Strafanzeige erstatten, nicht nur die geschädigte Person. Eines Strafantrages der Geschädigten bedürfe es vorliegend ebenfalls nicht, da sich die Schadenshöhe auf ca. 100,- € belaufe und es sich somit nicht um einen Diebstahl geringwertiger Sachen gemäß § 248a StGB handele. Hierauf habe er die zuständige Sachbearbeiterin der Kreispolizeibehörde in einer E-Mail, die den Anwesenden vorliegt, sehr deutlich hingewiesen und ein entschiedenes Vorgehen eingefordert. Die Mitglieder des Senats erkundigen sich danach, wie nun mit dieser Situation in Bezug auf die sichere Verwahrung von Gegenständen der Hochschule umzugehen sein. Der Kanzler prüft, ob mit den jeweils zuständigen Kolleg*innen eine entsprechende Empfehlung oder ein Leitfaden erstellt werden kann.

Podiumsdiskussion zu Meinungs-, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit

Der Rektor berichtet von der Podiumsdiskussion zu Meinungs-, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit, die am 06. Juni 2024 im Kammermusiksaal der Hochschule stattgefunden hatte. Eingeladen waren Verfassungsrechtler Prof. Dr. Christoph Möllers (Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie, Juristische Fakultät Humboldt-Universität zu Berlin), der ZEIT Journalist Hanno Rauterberg (Journalist, Kunst- und Architekturkritiker, Autor), der ehemalige Uni-Rektor Prof. Dr. Lothar Zechlin (Prof. em. für Öffentliches Recht, Institut für Politikwissenschaft, Universität Duisburg-Essen) sowie die beiden Essener Schauspiel-Intendantinnen Selen Kara und Christina Zintl. Die Veranstaltung war offen für alle Hochschulmitglieder und dauerte ca. 120 Minuten. Prof. Dr. Christoph Möllers eröffnete die Runde und steckte die Rahmenbedingungen des Themas ab, wie er dies bereits in seinem für Claudia Roth erstellte Gutachten getan hatte. Hanno Rauterberg schloss mit einem sehr grundsätzlichen Beitrag zur gesellschaftlichen Inanspruchnahme von Kunst an, wie er dies auch in seiner Publikation „Wie frei ist die Kunst?“ vorgelegt hat. Als Vertreterinnen von kulturveranstaltenden Institutionen, die täglich mit der politischen Relevanz von künstlerischen Äußerungen und dem damit verbundenen Spannungsfeld konfrontiert sind, schlossen die beiden Intendantinnen Selen Kara und Christina Zintl an. Abschließend brachte Prof. Dr. Lothar Zechlin die hochschulspezifische Perspektive ein. Die Rückmeldungen auf die Podiumsdiskussion waren insgesamt positiv und wurden mit der Ankündigung verknüpft, ab jetzt regelmäßig Diskussionsveranstaltung wie diese zu hochschulrelevanten Themen durchzuführen.

75 Jahre GFFF

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Folkwang Universität der Künste (GFFF) plant, am letzten Wochenende im Juni des Jahres 2025 ihr 75. Jubiläum im Quadrum der Hochschule zu feiern und dazu alle Studierenden einzuladen. Ein Bühnenprogramm mit Studierenden soll den feierlichen Rahmen bilden.

Ergebnisprotokoll der 250. Senatssitzung vom 03.07.2024

10. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

TOP 5 AStA-Café – Stellungnahme StuPa – (Gast Ulrich Körber)

Ulrich Körber wird gebeten in das Thema einzuführen. Bezogen auf das Thema der Senatssitzung führt er aus, dass sich zunächst die Frage stelle, ob die Hochschule einen Zuschuss gewähren dürfe und ob der AStA ein Café betreiben dürfe. Wie bereits von Kanzler Renno ausgeführt, dürfe die Hochschule nach § 3 Abs. 4 KunstHG grundsätzlich die Studierendenschaft unterstützen, dabei müsse aber eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel gewährleistet sein. Für eine solche Zuwendung ständen haushaltsrechtliche Instrumente zur Verfügung. Allerdings müsse das Rektorat politisch entscheiden, ob und wie der Zuschuss aufgebracht werden könne. Aus Sicht des AStAs habe das AStA-Café einen sozialen und kulturellen Aspekt, dies zu fördern, gehöre zu den gesetzlichen Aufgaben der Studierendenschaft. Es stelle aber auch einen Geschäftsbetrieb dar; insofern sei der AStA zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verpflichtet. In diesem Zusammenhang müsse man auch einen Blick auf die finanzielle Situation des AStAs werfen. Durch verschiedene Umstände, insbesondere personelle Wechsel, liege noch kein beschlossener Haushaltsplan für 2024 vor, dieser sei aber zeitgleich auf den Weg zur Beschlussfassung gebracht worden. Auch liege noch kein Rechnungsergebnis, kein Jahresabschluss für 2023 vor; dies aus den soeben genannten Gründen und da der vom Steuerberater zu erstellende Jahresabschluss für das Café noch ausstehe. Der Betrieb eines Cafés sei eigentlich eine klassische Aufgabe des Studierendenwerks. Wenn es das Café aber schon nicht selbst betreibe, sollte man zumindest wegen einer Unterstützung nachfragen, sei es finanziell, beratend, operativ oder logistisch. Schließlich sei auch an eine Vergabe nach extern zu denken; diese Option würde aber vermutlich den besonderen Anforderungen an dieses Café nicht gerecht.

Thiemo Peiler dankt dem Kanzler, Ulrich Körber und allen weiteren Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und das deutlich wahrnehmbare Interesse, eine gemeinsame Lösung zu finden. Er reformuliert die Position des StuPa der Hochschule zu diesem Thema bezugnehmend auf die dem Senat vorliegende schriftliche Stellungnahme. Das Thema AStA-Café sei größer als die Frage nach der Fortführung eines gastronomischen Betriebs, da hier übergreifende Belange der Hochschule als Ort des Austausches, der Vernetzung und der gemeinsam gelebten Hochschulkultur angesprochen würden. Jeanne Jansen knüpft an diesen Aspekt an und bekräftigt ihn. Sie äußert aber auch Bedauern über die Reibungsverluste der vergangenen Monate und dankt allen Beteiligten, insbesondere der neuen Finanzreferentin des AStA, für die bereits jetzt spürbare hervorragende Unterstützung. Sie unterstreicht, wie wichtig es ist, nun schnell eine gute Lösung zu finden und dass die Grundlage dafür geschaffen wurde, wie Ulrich Körber dies bereits einleitend dargestellt hat. Monira Helmy betont, dass hierfür bereits die Gespräche mit dem Studierendenwerk wieder aufgenommen sind, um von dort eine Teilfinanzierung zu erbitten.

Die Senatsmitglieder bekunden die allgemeine Bedeutung des AStA-Cafés für die Hochschule und signalisieren, sich bei der Finanzierungsfrage aktiv einzubringen. Der Rektor fasst die Diskussion zusammen: auf der Grundlage der noch abzuschließenden Arbeiten zum Finanzhaushalt des AStA, der Gespräche mit dem Studierendenwerk und den weiteren Beratungen mit Ulrich Körber, wird ein Finanzmodell erarbeitet, das den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verpflichtet ist und einen reibungslosen und auskömmlichen Geschäftsbetrieb des AStA-Cafés garantiert. Dieses Modell kann dem Rektorat jederzeit vorgelegt werden.



Ergebnisprotokoll der 250. Senatssitzung vom 03.07.2024

10. Sitzung Wahlperiode ab 03.05.2023

----- PAUSE von 11:45 bis 12:00 Uhr -----

TOP 8 Hochschulstandortentwicklungsplan (HSEP) – Berichterstattung Reinhard Neundorf

Per zugestimmten Antrag zur Geschäftsordnung wurde dieser Tagesordnungspunkt vor TOP 6 gezogen. Reinhard Neundorf erstattet dem Senat Bericht über den Anlass, die Entstehung und das Ergebnis des Hochschulentwicklungsplans (HSEP). Die Inhalte des Berichts und das Ergebnis sind den beigefügten Anlagen (Präsentation und HSEP-Text) zu entnehmen.

TOP 6 Bestellung eines Wahlausschusses für die Hochschulwahlen in 2025 zum Senat, den Fachbereichsräten, der zentralen Gleichstellungsbeauftragten und der*dem Beauftragten für Studierende mit Behinderung und chronische Erkrankung

Gewählt werden einstimmig mit 19 Stimmen:

Wiktor Sciechowski und Manuel Rölver (Stellvertretung) für die Gruppe der Studierenden

Prof. Dietrich Hahne und Prof. Michael Edwards (Stellvertretung) für die Gruppe der Professor*innen

Sybille Plocher-Ottersbach und Maximilian Schmitz (Stellvertretung) für die Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

Nevyana Koleva und Dr. Stefanie Roennecke (Stellvertretung) für die Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

TOP 7 Terminvorschläge Sondersitzung des Senats zur Vorbereitung der Rektor*inwahl

28. August von 10:00 bis 13:00 Uhr im Kammermusiksaal

TOP 9 Sonstiges

Der Rektor informiert über den Termin für Willkommen! am 07. Oktober 2024 von 11 bis 12 Uhr.

Nächste Sitzungen: 28. August (Sondersitzung) und 02. Oktober 2024 im Kammermusiksaal

Ende der Sitzung: 13:13 Uhr

gez.
Vera Timmerberg
Protokoll

gez.
Prof. Dr. Andreas Jacob
Rektor